



An die Anwohnerinnen und Anwohner von
Entenweidstrasse, Flughafenstrasse, Lenzgasse,
Im Wasenboden, Gasstrasse, Landskronstrasse,
Vogesenstrasse und Vogesenplatz

4056 Basel

Basel, November 2021

**Nachbarschaftsinformation 03,
Baustelle Neubau Naturhistorisches Museum Basel und Staatsarchiv Basel-Stadt**

Sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn

Die Erstellung der Baugrube für das neue Naturhistorische Museum und das Staatsarchiv schreitet voran. Bereits ist die Hälfte des Aushubs abgeführt. Wir danken Ihnen für das grosse Verständnis, das Sie in den letzten Wochen den Arbeiten entgegengebracht haben.

Als nächstes werden ab Anfang Dezember die Spundwände für den unteren Teil der Baugrubensicherung eingebracht. Die ARGE Implenia Schweiz AG / Frutiger AG, die mit den Arbeiten betraut ist, wird die Spundwandtrassen vorbohren, so dass die Bleche zur Abschottung des Grundwassers möglichst emissionsarm eingebracht werden können. Ergänzend werden dämpfende Elemente an den Geräten verwendet. Dennoch ist in dieser Phase nicht nur mit erhöhten Lärmemissionen, sondern allenfalls auch mit Erschütterungen zu rechnen.

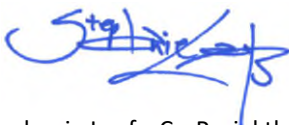
Schäden an Ihren Liegenschaften können jedoch ausgeschlossen werden. In den umliegenden Liegenschaften an der Entenweidstrasse 90-74 und im Gebäude Gasstrasse Nr. 68 werden die Erschütterungen mit insgesamt fünf Messgeräten überwacht. Bei Überschreitung der Interventionswerte, die weit unter den Grenzwerten liegen, werden die Arbeiten eingestellt. Es kann jedoch sein, dass Sie die Schwingungen des Untergrundes wahrnehmen und wir bitten Sie, mögliche Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Für den An- und später auch den Abtransport der für die Arbeiten benötigten Grossgeräte sind in den nächsten Wochen drei bis vier Ausnahmetransporte erforderlich. Diese müssen teilweise in der Nacht durchgeführt werden. Wir werden die Baustelle jedoch nur anfahren, der Ablad und der Aufbau werden tagsüber zu den normalen Arbeitszeiten erfolgen.

Die Arbeiten werden weiterhin werktags zwischen 7:00 -12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr durchgeführt, wobei lärmintensive Arbeiten morgens erst ab 8:00 Uhr beginnen. Wir gehen davon aus, dass diese intensive Bauphase bis Mitte Februar 2022 abgeschlossen sein wird. Über Weihnachten und Neujahr (23. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022) ruht die Baustelle.

Wie bisher überwacht unsere Umweltbaubegleitung die Arbeiten und greift wo nötig korrigierend ein, um die Belastung der Nachbarschaft so gering wie möglich zu halten. Bei Fragen oder konkreten Hinweisen können Sie sich direkt an Frau Marion Kaiser (marion.kaiser@rapp.ch, Tel: 058 595 78 55) wenden.

Freundliche Grüsse



Stephanie Laufs, Co-Projektleitung
Städtebau & Architektur, Hochbau

PS:

Am kommenden Wochenende feiert das Naturhistorische Museum seinen 200. Geburtstag. Sie sind herzlich zur Vernissage der Jubiläumsausstellung (12. November 2021, 18.30 Uhr) sowie zum zweitägigen Jubiläumsfest (13. und 14. November 2021) eingeladen. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen: www.nmbs.ch